

Schmidinger Gerhard

Maximilian

Vorname: Gerhard Maximilian

Nachname: Schmidinger

erfasst als: Komponist:in Ausbildner:in Interpret:in

Genre: Neue Musik Klassik

Subgenre: Modern/Avantgarde Alte Musik

Geburtsjahr: 1943 **Geburtsort:** Linz

Geburtsland: Österreich

Ausbildung

Stift Wilhering Stiftsgymnasium Wilhering: Unterricht Stimme <u>Sulzer Balduin</u> Stift Wilhering Stiftgymnasium Wilhering: Unterricht (Hilde Gaul) Stimme

1962 Stift Wilhering Stiftsgymnasium Wilhering: Matura

1963 - 1967 <u>Konservatorium Prayner für Musik und dramatische Kunst</u> Wien Studium Etti Karl

1963 - 1967 <u>Konservatorium Prayner für Musik und dramatische Kunst</u> Wien Studium (L. Brabbée)

1963 - 1971 <u>Universität Wien</u> Wien Medizin, Philosophie, Kunstgeschichte, Theaterwissenschaft (Dietrich, Kindermann)

1985 erhielt besonders wertvolle Impulse durch das Studium der Werke von Robert Fludd ("Geschichte des Mikro- und Makrokosmos") in England

Tätigkeiten

1969 - 1975 Zusammenarbeit mit Günter Kahowez

1974 Welttournee für Filmdokumentation: Sibirien, Japan, USA, Mexiko

1975 - 1981 BORG Bad Leonfelden: Musikerzieher

1975 - 1981 BRG Rohrbach: Musikerzieher

2000 - 2005 Klangforschung im Böhmerwald

2011 Bad Ischl Anti-Doppeladler Komponistenaktion in Bad Ischl

2013 - 2015 <u>SWR - Südwestrundfunk</u> jeweils SWR, 3Sat, z.B: SWR: Musiktheater "Emilia Galotti" nach G. E. Lessing - Ausschnitte G. Schmidingers Bühnenmusik in der TV-Biographie Klaus M. Brandauers

2014 Bad Ischl Oberösterreichische Landesgartenschau: Aktion für

Menschenrechte im Sissypark in Bad Ischl; Bericht in den "OÖ-Nachrichten" von

Gerald Mandelbauer, am 05.12.2014

Tokyo - Japan Kunitachi Hochschule: Gastvorlesung

Einfluss durch Roman Haubenstock-Ramati

freischaffender Komponist

Aufträge (Auswahl)

2010 Auftrag für die Landesausstellung 2013 Sternwaldsymphonie

Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur

Amt der Oberösterreichischen Landesregierung

Stadt Linz

ORF - Österreichischer Rundfunk

Museum des 20. Jahrhunderts (20er Haus)

Theater in der Josefstadt

Wiener Festwochen

Künstlervereinigung MAERZ

Brucknerhaus Linz

Österreichisches Kulturforum Rom - Austrian Cultural Forum Rome

Konzertdirektion Carter Schweiz

Goethe-Institut Tokio

Goethe-Institut Osaka

Österreichisches Kulturforum London - Austrian Cultural Forum London

Aufführungen (Auswahl)

2006 Bochum Musikaufführung "Conte de Saint Germain" mit Roland Stalling (1. Violine), Brigitte J. Wasmeyer-Baumbusch (Gesang), Gerhard M. Schmidinger (2. Violine), David Stalling (Klavier)

ORF/Landesstudio Oberösterreich

Festspiele Europäische Wochen Passau Passau

Komponistenprofil Kärnten (Camerata Styria)

Weinberg Oberösterreichische Landesaustellung/Schloß Weinberg

diverse Aufführungen in: Österreich (Linz, Graz, Wien), Italien (Rom), Schweiz

(Basel), Deutschland (Dortmund, Berlin), Japan (Tokio, Osaka)

Goethe Institut in Tokyo und Osaka (Übersetzung ins Japanische: Prof. Tatsuji Iwabuchi) Kußoper und Intermedium vom Tod der Zeit - für Kammerensemble

Auszeichnungen

1967 Österreichisches Kulturinstitut, Rom: einjähriges Stipendium

1971 Wiener Kunstfonds der Zentralsparkasse Wien Musikpreis

1974 Amt der Oberösterreichischen Landesregierung Förderung

1974 Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur Jahresstipendium

1987 Amt der Oberösterreichischen Landesregierung Künstlerprämie

2007 Klaviervertrag mit Hypo Bank Linz

2008 Leistungsprämie Oberösterreich

2009 Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur Musikförderung

Sternwaldsymphonie

2009 Staatsförderung

2010 Amt der Oberösterreichischen Landesregierung Leistungsprämie

Sternwaldsymphonie

Sparkasse Mühlviertel West: Kunstpreis

Stadt Linz Kunstpreis

Stilbeschreibung

Mikro-Makrokosmische Kunst: Mein Werk gründet auf der antiken Sphärenharmonie: Hermes Trismegistos, Aristoxenos, Vitruv, Sappho. Besonders beeinflußt haben mich seit 1974 die Farbkompositionen der Malerin Brigitte J. Wasmeyer-Baumbusch und die Quabbalah von Franz Bardon.

Pressestimmen

12. Januar 2011

Aufregung wegen des Doppeladlers in Ischler Weihnachtsbeleuchtung

BAD ISCHL. Der Habsburg-Doppeladler in der Bad Ischler Weihnachtsbeleuchtung kommt nicht überall gut an. Der Bad Leonfeldner Komponist Gerhard Schmiedinger protestiert dagegen bei Landes- und der Bundespolitikern. "Kaiser Franz Joseph löste den Ersten Weltkrieg aus und hat damit Millionen Menschenleben mit auf dem Gewissen", sagt der Bad Leonfeldner Komponist Gerhard Schmiedinger. "Ich finde, sein Doppeladler hat auf einer Weihnachtsbeleuchtung nichts zu suchen." Schmiedinger ärgert sich zudem darüber, dass die Insignien der Habsburger-Monarchie öffentliche Plätze wie die Elisabethbrücke in Bad Ischl zieren. "Ich halte das für eine Verletzung unserer republikanischen Verfassung und habe deshalb Beschwerden bei Landes- und Bundespolitikern eingebracht", sagt der Künstler. [...]

Oberösterreichische Nachrichten (Edmund Brandner) http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/salzkammergut/art71,533812

Diskografie:

• 2009: "Menschenbilder", mit Heinz Janisch und Sandra Kreisler (CD, ORF)

Veröffentlichung:

• 1967-1981: "DAS ALLPRINZIP - Entdeckung in 10 Stufen, eine Welterneuerung" (Vortragsbuch, 60')

 $^{\circ}$ 2024. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: $\underline{\text{mica - music austria}}$ | $\underline{\text{"uber die Musikdatenbank"}}$ | $\underline{\text{Impressum}}$